



HOVERJACK®

EMS Evacuation

Gebrauchs- anweisung

Weitere Sprachen finden Sie unter www.HoverMatt.com

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|---|
| Symbolreferenz | 2 |
| Verwendungszweck und Vorsichtsmaßnahmen | 2 |
| Komponentenbezeichnung – | |
| EMS Evacuation HoverJack®-Transfersystem | 3 |
| Komponentenbezeichnung – HT-Air®-Luftversorgung ... | 4 |
| HT-Air®-Tastenfeldfunktionen | 4 |
| Gebrauchsanleitung | 5 |
| Produktspezifikationen/Erforderliches Zubehör | 6 |
| Reinigung und vorbeugende Wartung | 6 |

Symbolreferenz



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR
MEDIZINPRODUKTERICHTLINIE

Diese Produkte entsprechen den für Produkte der Klasse 1 geltenden Normen der Verordnung über Medizinprodukte (EU) 2017/745.

Verwendungszweck und Vorsichtsmaßnahmen

VERWENDUNGSZWECK

Das EMS Evacuation HoverJack®-Transfersystem wird verwendet, um einen auf dem Rücken liegenden Patienten vom Bodenniveau auf die Höhe eines Bettes oder einer Liege anzuheben. Hierzu werden alle vier Kammern des Transfersystem mithilfe der HoverTech-Luftversorgung aufgepumpt. Das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem kann auch zur Notfall-Evakuierung von Patienten über Treppen verwendet werden.

INDIKATIONEN

- Patienten, die beispielsweise nach einem Sturz nicht in der Lage sind, beim senkrechten Anheben mitzuhelfen
- Patienten, deren Gewicht oder Körperumfang ein potenzielles Gesundheitsrisiko für die Pflegekräfte darstellt, die für das Anheben oder Evakuieren dieser Patienten verantwortlich sind

KONTRAINDIKATIONEN

- Für Patienten, bei denen eine als instabil eingeschätzte Fraktur der Hals-, Brust- oder Lendenwirbelsäule vorliegt, darf das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem nur verwendet werden, wenn die betreffende Einrichtung eine diesbezügliche klinische Entscheidung getroffen hat.

VORGEGEHENE PFLEGEUMGEBUNGEN

- Krankenhäuser, Einrichtungen für Langzeitpflege oder Pflegeheime, Patiententransportdienste und Notdienst.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Sicherstellen, dass vor dem Bewegen die Patienten-Sicherheitsgurte fixiert sind. Die Gurte nicht vor dem Aufpumpen fixieren.
- Das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem mithilfe der Transportgurte bzw. Transportgriffe am oberen Rand bewegen.
- Niemals die Patienten-Sicherheitsgurte verwenden, um das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem zu ziehen, da sie reißen könnten.
- Beim Bewegen eines Patienten auf dem aufgepumpten EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem vorsichtig und langsam vorgehen.
- Wenn ein Patient bewegt oder evakuiert wird, der über 136 kg wiegt, wird Unterstützung durch zusätzliche Pflegekräfte empfohlen.
- Niemals versuchen, einen Patienten auf einem nicht aufgepumpten EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem zu bewegen.
- Patienten niemals auf einem aufgepumpten EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem unbeaufsichtigt lassen.
- Dieses Produkt nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Zweck verwenden.
- Nur von HoverTech International zugelassene Anbauteile bzw. Zubehörteile verwenden.

WARNUNG/VORSICHT

- Zur Sicherheit sollten immer mindestens drei Pflegekräfte das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem handhaben.
- Weitere Instruktionen zur Verwendung des Transfersystem finden Sie in den produktspezifischen Gebrauchsanweisungen.

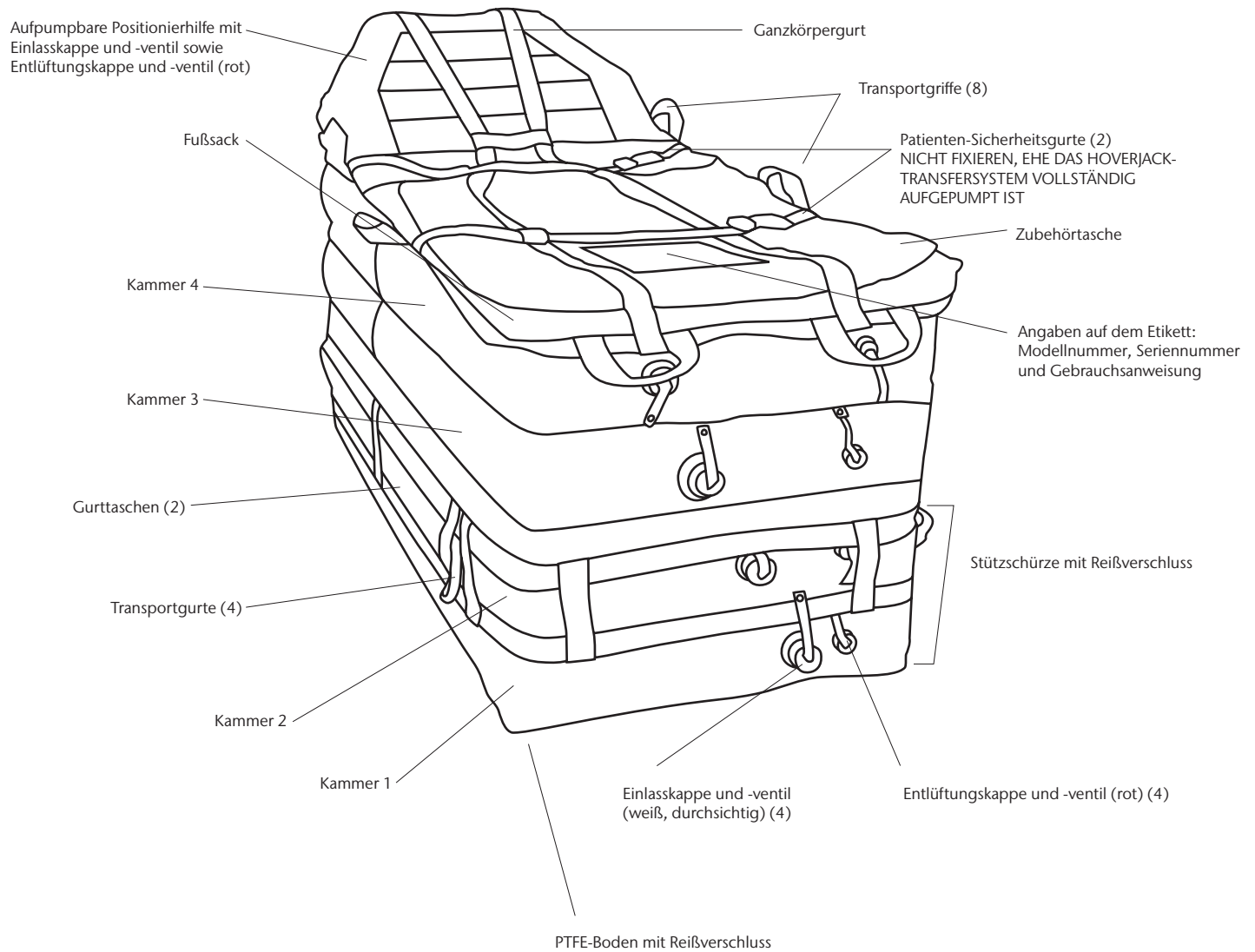
VORSICHTSMAßNAHMEN – HOVERTECH INTERNATIONAL-LUFTVERSORGUNG

- Nicht in Gegenwart entflammbarer Anästhetika, in einer Überdruckkammer oder in einem Sauerstoffzelt verwenden.
- Das Netzkabel so verlegen, dass keine Gefahrenstellen entstehen.
- Die Lufteinlässe der HoverTech International-Luftversorgung nicht blockieren.
- **ACHTUNG:** Gefahr von Stromschlägen. Die HoverTech International-Luftversorgung nicht öffnen.

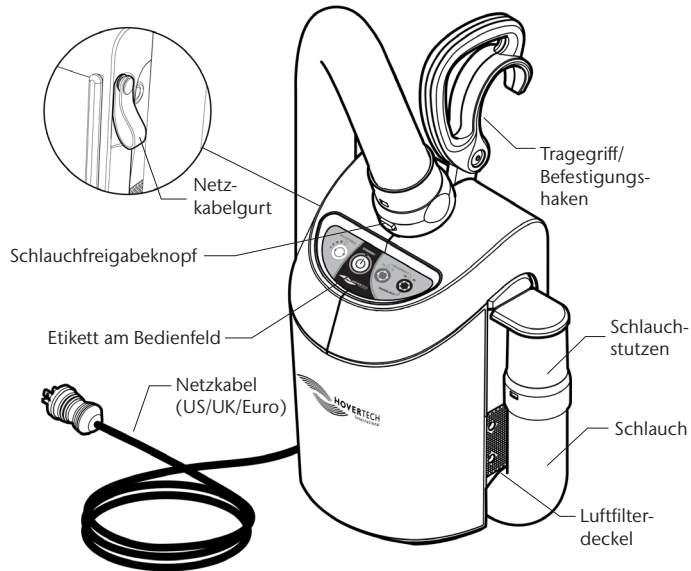
HOVERJACK®

EMS Evacuation Gebrauchsanweisung

Komponentenbezeichnung

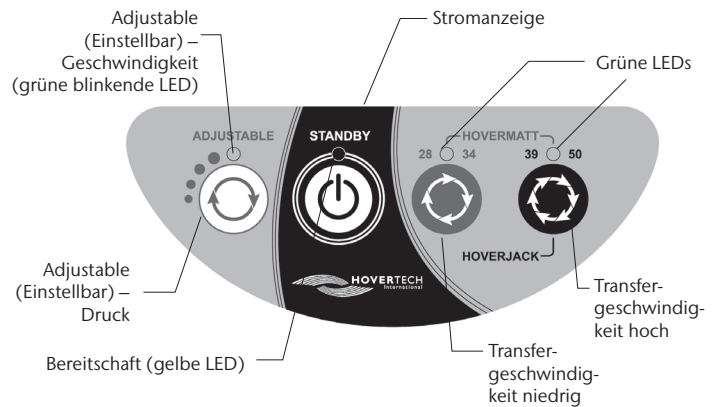


Komponentenbezeichnung – HT-Air®-Luftversorgung



WARNUNG: HT-Air ist nicht mit Gleichstromnetzteilen kompatibel.

HT-Air®-Tastenfeldfunktionen



ADJUSTABLE (EINSTELLBAR): Zur Verwendung mit luftunterstützten Positionier- und Transfergeräten von HoverTech. Es gibt vier verschiedene Einstellungen. Jeder Tastendruck erhöht den Luftdruck und die Aufpumpgeschwindigkeit. Die grün blinkende LED zeigt die Aufpumpgeschwindigkeit durch die Anzahl der Blinksignale an (d. h. zwei Blinksignale entsprechen der zweiten Geschwindigkeitsstufe beim Aufpumpen).

Alle Einstellungswerte im Bereich ADJUSTABLE sind wesentlich niedriger als die Einstellungen HoverMatt und HoverJack. Die Funktion ADJUSTABLE darf nicht für den Patiententransfer verwendet werden.

ADJUSTABLE ist eine Sicherheitsfunktion. Sie kann verwendet werden, um sicherzustellen, dass der Patient auf luftunterstützten HoverTech-Transfersystemen mittig positioniert ist und sich allmählich an Geräusch und Funktion des aufgepumpten Transfersystems gewöhnen kann, wenn er verängstigt ist oder Schmerzen hat.



STANDBY (BEREITSCHAFT): Wird verwendet, um das Aufpumpen/den Luftstrom zu stoppen (gelbe LED zeigt den STANDBY-Modus an).



HOVERMATT 28/34: Zur Verwendung mit 70 cm (28-Zoll)- und 86 cm (34-Zoll)-HoverMatts und -HoverSlings.



HOVERMATT 39/50 & HOVERJACK: Zur Verwendung mit 99 cm (39-Zoll)- und 127 cm (50-Zoll)-HoverMatts und -HoverSlings sowie 81 cm (32-Zoll)- und 99 cm (39-Zoll)-HoverJacks.

EMS Evacuation HoverJack®-Transfersystem – Anleitung zur Verwendung als luftunterstützter Patientenlifter

1. Das EMS Evacuation HoverJack®-Transfersystem neben dem Patienten auf dem Boden platzieren. Darauf achten, dass sich die Kammer mit Ventil Nr. 4 oben und die Kammer mit Ventil Nr. 1 am Boden befinden.
2. Sicherstellen, dass alle vier Entlüftungsventile (rote Kappen) fest verschlossen sind.
3. Den Patienten im Block auf das entleerte EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem rollen und (sofern indiziert) mit den Füßen am Ventilende positionieren. Die Patienten-Sicherheitsgurte NICHT fixieren, ehe das Transfersystem vollständig aufgepumpt ist.
4. Der Patient kann mit dem HoverMatt® Air Transfer System auf dem EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem platziert werden. (Anweisungen siehe HoverMatt-Handbuch.) Bei Verwendung des HoverMatt-Systems muss sichergestellt sein, dass HoverMatt und Patient korrekt mittig auf dem EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem platziert werden. Vor dem Aufpumpen des EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem immer das HoverMatt-System entleeren. **Hinweis: Beim Transfer eines Patienten mit dem HoverMatt-System auf Teppichböden kann eine Gleitmatte/ein Gleitbrett hilfreich sein.*
5. Das Netzkabel der HoverTech International-Luftversorgung an einer Steckdose anschließen.
6. Die Luftversorgung einschalten, um den Luftstrom zu starten.
7. Um mit dem Aufpumpen zu beginnen, den Schlauch an Einlassventil Nr. 1 des EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem halten.
8. Wenn Kammer 1 vollständig aufgepumpt ist, den Schlauch vom Einlassventil entfernen. Das Ventil schließt sich automatisch, sodass die Kammer aufgepumpt bleibt.
9. Die Patienten-Sicherheitsgurte fixieren.
DIE KAMMERN MÜSSEN VOLLSTÄNDIG AUFGEPUMPT SEIN, UM DIE STABILITÄT ZU GEWÄHRLEISTEN.
10. Die gleiche Vorgehensweise bei Ventil Nr. 2, Ventil Nr. 3 und Ventil Nr. 4 in der angegebenen Reihenfolge wiederholen oder bis das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem die gewünschte Höhe erreicht hat.
11. Die HoverTech International-Luftversorgung abschalten und, falls gewünscht, die Kappen über den Einlassventilen anbringen.
12. Vor dem Umbetten von der EMS Evacuation HoverJack auf eine nebenliegende Liegefläche die Patienten-Sicherheitsgurte lösen.
13. Wenn der Patient abgesenkt werden muss, Luft aus dem Transfersystem ablassen. Hierzu das oberste rote Entlüftungsventil Nr. 4 öffnen. Wenn Kammer 4 vollständig entlüftet ist, nacheinander die darunter liegenden Ablassventile öffnen, um das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem vollständig zu entlüften. Achtung: NICHT MEHRERE KAMMERN GLEICHZEITIG ENTLÜFTEN.

EMS Evacuation HoverJack®-Transfersystem – Anleitung zur Verwendung als Evakuierungsvorrichtung

1. Zum Aufpumpen des Transfersystem die Schritte 1 bis 4 in der Anleitung zur Verwendung als Patientenlifter ausführen.
2. Den Reißverschluss des Fußsacks öffnen und das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem so nahe wie möglich an der nebenliegenden Liegefläche platzieren.
3. Den Patienten vom Bett oder von der Liege auf das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem umlegen.
4. Darauf achten, dass der Körper des Patienten mittig auf dem Transfersystem liegt. Den Reißverschluss des Fußsacks schließen.
5. Bei Bedarf die Positionierhilfe am Kopfende aufpumpen.
6. Die Sicherheitsgurte mit den Schnallen über dem Patienten fixieren und straff einstellen.
7. Den Patienten mithilfe der Transportgurte am Fußende und der Griffe an der Außenseite des EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem zum nächstgelegenen Treppenhaus ziehen. Dort das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem so platzieren, dass der Patient mit den Füßen voran die Stufen herunter transportiert werden kann.
8. Vor dem Abstieg auf der Treppe müssen die Kammern 3 und 4 vollständig entlüftet werden. Um Luft abzulassen, das oberste rote Entlüftungsventil Nr. 4 langsam öffnen. Sobald Kammer 4 vollständig entlüftet ist, den Vorgang bei Kammer 3 wiederholen. NICHT MEHRERE KAMMERN GLEICHZEITIG ENTLÜFTEN.
9. Die Patienten-Sicherheitsgurte nach dem Entlüften der Kammern 3 und 4 wieder festziehen, um die Sicherheit des Patienten zu gewährleisten.
10. Die Pflegekraft am Kopfende kontrolliert die Evakuierung mithilfe der am Kopfende angebrachten Transportgurte. Die Pflegekraft am Kopfende muss die körperlich stärkere im Team sein.
ZUR EVAKUIERUNG EINES PATIENTEN ÜBER TREPPEN NACH UNTEN MÜSSEN MINDESTENS DREI PFLEGEKRÄFTE (ZWEI AM KOPFENDE UND EINE AM FUSSENDE) EINGESETZT WERDEN.
11. Während zwei Pflegekräfte die Transportgurte und Griffe am Kopfende festhalten, beginnt die Pflegekraft am Fußende, den Patienten mit dem Transportgurt am Fußende über die Treppe nach unten zu ziehen. Das mit PTFE imprägnierte Bodenmaterial ermöglicht es, dass das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem die Treppenläufe hinuntergleitet. Bei Bedarf kann die Pflegekraft am Fußende des EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem mit dem Oberschenkel stützen und so die Abwärtsbewegung verlangsamen. Unten angelangt, den Patienten in Sicherheit bringen.
SICHERSTELLEN, DASS DER PATIENT MITTIG AUF DER EMS EVACUATION HOVERJACK LIEGEN BLEIBT UND DASS SEIN KOPF WÄHREND DER EVAKUIERUNG NICHT NACH VORNE SINKT UND DIE ATMUNG BEHINDERT.

Produktspezifikationen/Erforderliches Zubehör

| | |
|------------------|--|
| Material: | Material Oberseite: Oxford-Nylon/Nylon Schürze: Cordura®-Gewebe Material Unterseite: PTFE®-imprägniertes Polyester |
| Aufbau: | HF-Schweißung |
| Breite: | 81 cm (32") |
| Länge: | 183 cm (72") |
| Höhe: | 76 cm (30") aufpumpt (jede Kammer 19 cm (7 1/2")) |

LATEXFREI

Modell-Nummer: HJ32EV-2

HÖCHSTGEWICHT:

318 kg für Evakuierung über Treppen
544 kg für senkrecht Heben

ERFORDERLICHES ZUBEHÖR:

Modell-Nummer: HTAIR2300 (Europäische Version) – 230 V~, 50 Hz, 6 A

Reinigung und Wartung

REINIGUNGSANWEISUNGEN FÜR DIE EMS EVACUATION HOVERJACK-TRANSFERSYSTEM

Das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem nicht in einer Waschmaschine reinigen.

Vor jeder Verwendung am Patienten muss das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem mit einer Reinigungslösung abgewischt werden, die von Ihrer Einrichtung für die Desinfektion medizinischer Geräte verwendet wird. Es können auch eine Bleichlösung mit einem Verhältnis von 10:1 (10 Teile Wasser, ein Teil Bleiche) oder Desinfektionstücher verwendet werden. HINWEIS: Die Reinigung mit Bleichlösung kann das Gewebe verfärben.

Zunächst alle sichtbaren Verschmutzungen entfernen und dann die Fläche gemäß der vom Hersteller des Reinigungsmittels empfohlenen Einwirkungszeit und Sättigung reinigen. Bei Bedarf kann im betroffenen Bereich auch eine weiche Scheuerbürste verwendet werden, um das Reinigungsmittel in das Gewebe des EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem einzuarbeiten.

VORBEUGENDE WARTUNG

Das EMS Evacuation HoverJack-Transfersystem muss regelmäßig überprüft werden, um Folgendes sicherzustellen:

- Alle Entlüftungsventile sind mit einer roten Kappe versehen.
- Die roten Kappen sind intakt.
- Alle Patienten-Sicherheitsgurte sind angebracht.
- Alle Schnallen und Reißverschlüsse (falls zutreffend) sind intakt und funktionsfähig.
- Alle Transportgriffe und Gurte sind angebracht.
- Die Einlassventile dichten sich eigenständig ab und weisen keine offensichtliche Undichtigkeit auf.
- Es gibt keine Einstiche oder Risse.

REINIGUNG UND WARTUNG DER LUFTVERSORGUNG

Siehe Handbuch der Luftversorgung als Referenz.

HoverTech Symbole

 CE-KONFORMITÄTSKENNZEICHNUNG

 VORSICHT

 BEDIENUNGSANLEITUNG

 MEDIZINPRODUKT

 FEUCHTIGKEITSBEGRENZUNG


 BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER

 SERIENNUMMER

 HoverTech International
4482 Innovation Way
Allentown, PA 18109
www.HoverMatt.com
Info@hovermatt.com

*Diese Produkte entsprechen den für
Produkte der Klasse 1 geltenden
Normen der Verordnung über
Medizinprodukte (EU) 2017/745.*

EU-Importeur:
Etac AB
Färögatan 33
S-164 51 Kista, Schweden
www.etac.com

 VERWENDUNG FÜR EINEN PATIENTEN –
MEHRFACHVERWENDUNG

 ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE GERÄTE

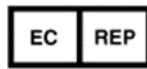
 EINZIGARTIGE GERÄTEIDENTIFIZIERUNG

 TROCKEN HALTEN

 TEMPERATURBEGRENZUNG

 HERSTELLER

 CHARGENNUMMER

 CEpartner4U , ESDOORNLAAN 13,
3951DB MAARN, NIEDERLANDE.
www.cepartner4u.com

*Im Falle eines unerwünschten
Ereignisses im Zusammenhang mit
dem Produkt sollten Vorfälle an
unseren autorisierten Vertreter
CEPartner4u gemeldet werden.
CEPartner4u leitet die Informationen
an den Hersteller weiter.*

**Bei allen Rücksendungen und Reparaturen
wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen
Händler/Vertriebspartner:**

**Kontaktinformationen für Europa finden Sie
unter www.etac.com**